

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 22

Artikel: Nachklang vom Muttertag
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479331>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

• Chraftspydhere

Es läßt no rächte Schwyzerlinn
i mängem bruunc Hüsli inn;
mir hei no groß Relärve
a Chraft u glunde Närke!

Die i Dörferen u Stedte
müesse nid aleini spette:
A de Höger, i de Gründe,
uf der Aebnit, i de Schlünde,
Zwüsche Wälder, a de Bäche,
uf den Alpe, i de Chräche

het's no Manne vil u fraue,
wo me chäch darf uf se baue,
stilli Lüt – me gseht se sälte –
wo tüe zelle, we's söll gälte,
füüsch u Chöpf u Härz e Schar,
Troscht u Hülf i Not u Gfähr!

Drum steck es Rösli ufe Huet,
füll frösch dys Härz mit Läbesmuet!
Au í de báse Johre
gäh mir'sch no nid verlore!

Simon Gfeller

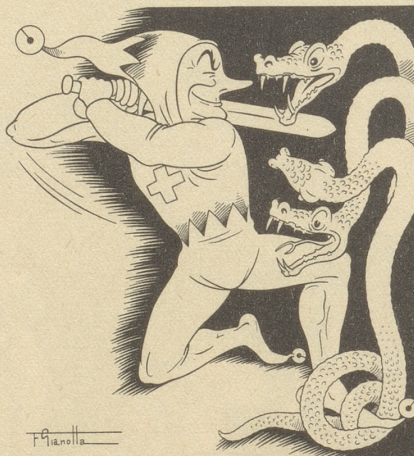
Alt — aber ewig wahr

Es gibt persönliche Güter, so hoch und unantastbar, daß der Staat sie nimmer sich unterwerfen darf.

Der entnervende Einfluß eines alles bevor-
mundenden Staates auf die Bürger läßt sich
kaum düster genug schildern, er ist darum so
unheimlich, weil die Krankheit des Volkes erst
in einem späteren Geschlechte in ihrer ganzen
Größe sich offenbart.

Überall lebt still und fest der Glaube an die Wahrheit jenes großen Wortes, das mit seiner bewußten Bestimmtheit den Markstein einer neuen Zeit bezeichnet, an den Ausspruch der Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten: „Die gerechten Gewalten der Regierungen kommen her von der Zustimmung der Regierten.“

(Treitschke, der berühmte preußische Historiker, anno 1861, als er jung war und sich den herrschenden Gewalten noch nicht unterworfen hatte.)



Gegen Kleinmut, Egoismus und Verrat

Nachklang vom Muttertag

In einem welschen Städtchen sah ich folgende Reklame «zuhanden» des «Muttertags» (französisch per se):

Zum Muttertag!

Kaufen Sie Ihrer lieben Mutter
ein gutes Buch!

Rings um dieses Plakat gruppiert lagen folgende vielverheißende Werke:

Quelqu'un a tué.
Laquelle des deux ?
La Terreur.
Le serpent jaune.
La mélodie de la mort,
L'assassin n'a pas pu tuer !
La Vallée de la peur.
L'école du crime.
L'homme sans tête.
Sans merci !

Und jiz, liebs Muetterli, was möch-
tisch am liebschte? Ebez.

Kaffi anno 1942

Gast: «Sie, Fräulein, was isch au los mit euem Kafi? Er hät ja ganz en gschpässige Gschmack!»

Serviertochter: «En gschpässige
Gschmack! Wieso?»

Gast: «He ja! Probiered Sie nu emal;
er hät tiräkt en Guh nach — nach ...
Kafi!» Bru.

Orientalisches Sprichwort

Keine Nadel hat zwei Spitzen.



Château Mont d'Or, Dôle

Der wunderbare Rotwein des Wallis, voll Kraft und Würze, männlich stark, mit einer Fülle herrlichen Aromas. Ein wahrhaft großer Wein! Döle, würdig der anspruchsvollsten Tafel, schmeckt besonders gut zu Wildbret.

Berger & Co., Weingroßhandlung,
Langnau (Bern) Tel. 514